

Niederschrift

über die Sitzung des Gemeinderates der Ortsgemeinde Bornich am 18.06.2018, 20.00 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses in Bornich

Anwesend:

Ortsbürgermeisterin	Karin Kristja als Vorsitzende
1.Beigeordneter	Hartmut Sopp
Beigeordnete	Gaby a Wengen
Beigeordnete	Iris Schulz-Zimmermann
Ratsmitglied	Heiko Zimmermann
”	Berthold Michel
”	Klaus Börner
”	Hermann-Josef Schmitt
”	Dietmar Dommershausen
”	Eckhard Lenz
”	Sandra Huth
”	Ingo Metz
”	Arnold Sopp
”	Paul Witzemann

Entschuldigt haben gefehlt: Die Ratsmitglieder Dirk Niebergall und Thomas Bonn

Die Vorsitzende begrüßt die Bornicher Ratsmitglieder, sowie die weiteren Gäste, eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass der Gemeinderat mit Schreiben vom 07.06.2018, veröffentlicht in der Wochenzeitung der VG Loreley am 12.06.2018, ordnungsgemäß eingeladen und gemäß § 39 GemO beschlussfähig ist.

Bedenken gegen Form, Frist und Tagesordnung werden nicht erhoben.

Gemäß § 29 Abs. 2 GemO beträgt die Zahl der gewählten Ratsmitglieder 15. Gemäß § 36 Abs. 3 GemO ist die Ortsbürgermeisterin (Vorsitzende) kraft Amtes stimmberechtigt, so dass die gesetzliche Zahl der Ratsmitglieder 15 plus 1 = 16 beträgt.

Zum Protokoll der letzten Sitzung vom 20.03.18 gibt es keine Anmerkungen.

Sodann eröffnet die Vorsitzende die Sitzung mit folgender Tagesordnung.

Tagesordnung:

A) Öffentliche Sitzung

1. Beratung und Beschlussfassung über den Vorschlag zur Wahl von Schöffinnen/Schöffen für die Wahlperiode 2019 bis 2023
2. Rheinsteig
3. Friedhofsangelegenheiten
4. Grundstücksangelegenheiten

4.1 Beratung und Beschlussfassung über eine Anfrage bzgl. eines Bebauungsplanes

4.2 Beratung und Beschlussfassung über den Verkauf eines Gemeindegrundstücks - Flur 12, Flurstück 27

4.3 Beratung und Beschlussfassung über den Verkauf eines Gemeindegrundstücks – Flur 18, Flurstück 1730

5. Mitteilungen

B) Nichtöffentliche Sitzung

1. Personalangelegenheiten
2. Mitteilungen

A) Öffentliche Sitzung

1. Beratung und Beschlussfassung über den Vorschlag zur Wahl von Schöffinnen/Schöffen für die Wahlperiode 2019 bis 2023

Bornich hat eine Person vorzuschlagen, die nicht älter als 70 Jahre sein darf. Gaby á Wengen hat hierfür ihre Bereitschaft erklärt. Weitere Bewerbungen/Vorschläge liegen nicht vor. Daher schlägt die Vorsitzende vor Gaby á Wengen als Bornicher Schöffinnen Vorschlag zu wählen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig 14-Ja Stimmen.

2. Rheinsteig

Die Vorsitzende stellt noch einmal die Situation an der Stelle am Bornichbach da, und erläutert die möglichen Maßnahmen. Beide Fraktionen lehnen eine bauliche Maßnahme ab, da das angeführte Problem (Rutschigkeit bei feuchtem Wetter) nicht als so gravierend angesehen wird, dass hier eine der vorgeschlagenen Möglichkeiten umgesetzt werden soll. (An anderen Wegen/Steigen gibt es viel gefährlichere Stellen die auch seit Jahren nicht gesichert wurden)

Abstimmungsergebnis: Einstimmig 14-Ja Stimmen.

3. Friedhofsangelegenheiten

Antrag auf Gestattung für die Beerdigung in Bornich durch Frau Ruth Lübke aus St. Goarshausen. Da Frau Lübke aus Bornich stammt, spricht nichts dagegen diesen Antrag positiv zu bescheiden. Hierin ist sich der Rat einig.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig 14-Ja Stimmen.

Es wird nur aus dem Rat darauf hingewiesen, dass in diesem Fall die Gebühren für Auswärtige zum Tragen kommen müssen. In diesem Zusammenhang weist die Vorsitzende darauf hin, dass die Verwaltung derzeit die Friedhofgebühren kalkuliert und wir im Laufe des Jahres das Ergebnis dieser Kalkulation erhalten werden. Zudem wurden bei der letzten Änderung der Friedhofsgebührenordnung keine Beträge für die anonyme/teilanonyme Bestattung Auswärtiger festgelegt.

Dies muss spätestens nachgeholt werden, wenn die Friedhofsgebührenkalkulation der VG vorliegt. Hier regt der 1. Beigeordnete Hartmut Sopp an generell über die Differenz in der Gebührenordnung, für Bornicher und Auswärtige, noch einmal nachzudenken, da ihm die Differenz als zu hoch erscheint und nicht weiter gerechtfertigt werden kann.

Abschließend weist die Vorsitzende noch darauf hin, dass inzwischen die Stele für das Urnengrabfeld anonyme/teilanonyme Bestattungen aufgestellt wurde.

4. Grundstücksangelegenheiten

4.1 Beratung und Beschlussfassung über eine Anfrage bzgl. eines Bebauungsplanes

Dem Aufruf dieses Tagesordnungspunktes folgte eine ausführliche Diskussion über das Für und Wider betr. der Ausweisung eines neuen Baugebietes in Bornich. Beide Fraktionen geben der Meinung Ausdruck, dass es an der Zeit wäre hier etwas zu unternehmen, da praktisch kaum noch leere unbebaute Grundstücke in der Gemeinde zur Verfügung stehen. Daher beauftragen beide Fraktionen einmütig die Verwaltung der Ortsgemeinde Bornich mit folgenden Maßnahmen:

Es soll mittels einer Anzeige in der Wochenzeitung das Interesse von Bauwilligen abgefragt werden. Dann soll mit der Bauabteilung der VG die nächsten Schritte abgeklärt werden um ggf. eine Bauleitplanung einzuleiten und durchzuführen.

Da es lt. Vorsitzender der Antragsteller mit seinem Vorhaben nicht eilig hat soll ihm das Ergebnis dieser Sitzung mitgeteilt werden. Der Rat geht einstweilen davon aus, dass hierdurch also kein Vorhaben bezogener Bebauungsplan benötigt wird.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig 14-Ja Stimmen.

4.2 Beratung und Beschlussfassung über den Verkauf eines Gemeindegrundstücks - Flur 12, Flurstück 27

Die Vorsitzende übergibt zu diesem Punkt, aus Sonderinteresse, die Sitzungsleitung an den 1. Beigeordneten Hartmut Sopp und nimmt Abstand vom Tisch.

Der Rat sieht keinen Grund, dem Nachbareigentümer das Grundstück Flur 12, Flurstück 27 nicht zu verkaufen. Da es nicht verpachtet ist, bestehen hier auch aus dieser Richtung keinerlei Probleme.

Beschlussvorschlag: Die Gemeinde verkauft das gemeindeeigene Flurstück Gemarkung Bornich, Flur 12, Flurstück 27 für € 400,00 an den Antragsteller.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig 14-Ja Stimmen.

4.3 Beratung und Beschlussfassung über den Verkauf eines Gemeindegrundstücks – Flur 18, Flurstück 1730

Die Ortsbürgermeisterin übernimmt wieder die Leitung der Sitzung. Sodann entbrennt eine lebhafte Diskussion über den gestellten Kaufantrag, in dem das Für und Wider ausführlich beleuchtet wird. Die Vorsitzende erläutert, dass die VG fordert, dass mindestens € 30,00/m² als Preis erzielt wird, um den Durchschnittspreis für innerörtliches erschlossenes Gelände zu erreichen.

Da sich auch nach längerer Diskussion im Rat keine einheitliche Linie abzeichnet stellt die Vorsitzende folgenden Beschlussvorschlag zu Abstimmung

Die Gemeinde verkauft an den Antragsteller das gemeindeeigene Grundstück Gemarkung Bornich, Flur 18, Flurstück 1730, 37qm, zum Preis von € 1.100,00

Abstimmungsergebnis:	7	Ja-Stimmen
	5	Nein-Stimmen
	2	Enthaltungen

5. Mitteilungen

- In der Sporthalle muss die Deckenbeleuchtung erneuert werden (aus Altersgründen wird Umstellung auf LED favorisiert/Kosten und Förderungsmöglichkeiten werden zurzeit eruiert)
- Entschuldungsfonds (Bornich fällt heraus/Verkauf Campingplatz/Verwaltung wird hiergegen Einspruch einlegen)
- Schwerpunktgemeinde / Hier wird Antrag gestellt um in dieses Programm zu kommen
- Imbisswagen/Loreley Der Wagen kann auf gemeindeeigenes Gelände gestellt werden.

Klaus Börner berichtet über den Fortgang der Kanalarbeiten in der Langgasse.

Die Arbeiten schreiten voran, wenn es auch hier und da Probleme gibt, so werden diese von der Firma Schmidt und Herrn Strubel vom Ingenieurbüro Leyendecker gut ausgearbeitet. Es besteht die dringende Notwendigkeit die Teerdecke über die gesamte Breite der Langgasse herzustellen.

Der Gemeinderat beschließt die Maßnahme die gesamte Langgasse von Abzweig Schulstraße bis Oberstrasse mit einer Teerdecke zu versehen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig 14 -Ja Stimmen

Die Vorsitzende schließt somit die öffentliche Sitzung, und bedankt sich bei den Gästen, die daraufhin das Sitzungszimmer verlassen.

B) Nichtöffentliche Sitzung

1. Personalangelegenheiten

Die Vorsitzende gibt bekannt, dass Detlev Westhöfer aus gesundheitlichen Gründen seine Anstellung als Hausmeister im Sport- und Gemeindezentrum zum 31.07.2018 aufgeben wird.

Auf die Ausschreibung der Stelle in der Wochenzeitung ist nur eine Bewerbung, von Herrn Axel Horitzky, eingegangen.

Die Vorsitzende wird daher Herrn Horitzky als Hausmeister für das SpuGz, mit einer halbjährigen Probezeit, einstellen. Im Juli wird Herr Horitzky von Herrn Westhöfer eingearbeitet.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig 14-Ja Stimmen.

2. Mitteilungen: ./.

Die Vorsitzende bedankt sich bei den Ratsmitgliedern und schließt die Sitzung.

Ende der Sitzung: 21.10 Uhr

Voraussichtlich nächste Sitzung: 16.08. oder 20.09. , 20.00 Uhr



Karin Kristja
Ortsbürgermeisterin



Arnold Sopp
Protokollführer